

Maturavorbereitung der 4. Klasse nach den Frühlingsferien

Grundsatz

Die Zeit zwischen den Frühlingsferien und den Maturitätsprüfungen ist in den Grundlagenfächern Deutsch, Französisch oder Italienisch, Englisch, Mathematik und in den Schwerpunktfächern in der Regel der Repetition und der Prüfungsvorbereitung gewidmet. Selbstverständlich können auch noch wesentliche Lerninhalte vermittelt werden. Dies insbesondere in den Ergänzungsfächern.

Organisation

Die erste Woche nach den Frühlingsferien (Abteilungswoche der 4. Klasse "Maturavorbereitungswoche") wird von der Schulleitung organisiert. Es wird ein spezieller Stundenplan erstellt (ausschliesslich Doppelstunden). Massgebend sind die Wünsche der Abteilungen und die Verfügbarkeit der Lehrpersonen (Abwesenheiten wegen den Abteilungswochen 1. bis 3. Klasse).

In den darauffolgenden restlichen Wochen findet der Unterricht in allen Fächern gemäss Stundenplan statt.

Formen der Maturavorbereitung

Die Vorbereitung kann im Abteilungsverband, in geleiteten Gruppen oder individuell geschehen.

Die Arbeit im Abteilungsverband entspricht der gewohnten Organisationsform und verpflichtet die ganze Abteilung zur Anwesenheit. Dabei ist es möglich, dass die Lehrperson nur mit einem Teil der Abteilung arbeitet, während der Rest der Abteilung einen anderen innerfachlichen Repetitionsauftrag ausführt.

Die Arbeit in geleiteten Gruppen ist angezeigt, wenn die Lehrperson mit einem Teil der Abteilung eine spezifische Repetition durchführen möchte und für den Rest der Abteilung keinen Auftrag definiert. Die Pflicht zur Anwesenheit im Unterrichtszimmer besteht nur für die bezeichneten Gruppenmitglieder. Die anderen Schülerinnen und Schüler führen ihre individuellen Arbeiten nach der Anmeldung im Unterrichtszimmer an einem frei gewählten Platz im Schulhaus durch.

Die individuelle Repetitionszeit ist bis anhin in der Maturavorbereitungswoche hauptsächlich zum Lesen von Büchern verwendet worden. Dies dürfte wohl auch für die erweiterte Maturavorbereitung gelten. Der Arbeitsplatz ist innerhalb des Schulhauses frei wählbar. Während den individuellen Repetitionen können die Fachlehrpersonen bei Fragen angesprochen werden.

Planung und Dokumentation

Die Abteilung spricht sich vor den Frühlingsferien mit jeder Fachlehrperson über den Anteil an Repetitionslektionen im Abteilungsverband, in Gruppen und über den individuellen Anteil ab.

Jede Schülerin bzw. jeder Schüler plant den individuellen Teil der Repetition durch schriftliches Festlegen von Zielen in jedem Fach, angepasst an die zur Verfügung stehenden Lektionen. Die Fachlehrpersonen beraten die Schülerinnen und Schüler bei dieser Planung.

04.03.2021/SL